

Kein Kontakt zu gekapertem Tanker

Hamburg. Drei Tage nach dem Piratenüberfall auf einen Chemikaliertanker der Hamburger Reederei Columbia Shipmanagement besteht keine Verbindung mehr mit der Besatzung. Ein Krisenstab tagt derzeit, sagte ein Vertreter der Reederei am Mittwoch auf dapd-Anfrage. Alle Ressourcen würden darauf verwendet, das Wohlergehen der 20köpfigen Crew aus Osteuropa zu sichern. Derzeit treibe die 180 Meter lange »Cape Bird« vor Nigeria. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/172032.kein-kontakt-zu-gekapertem-tanker.html>